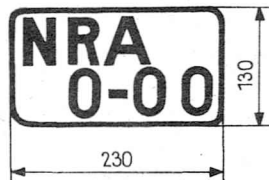
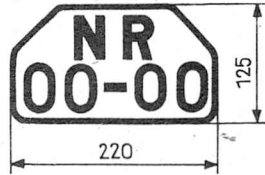


b)



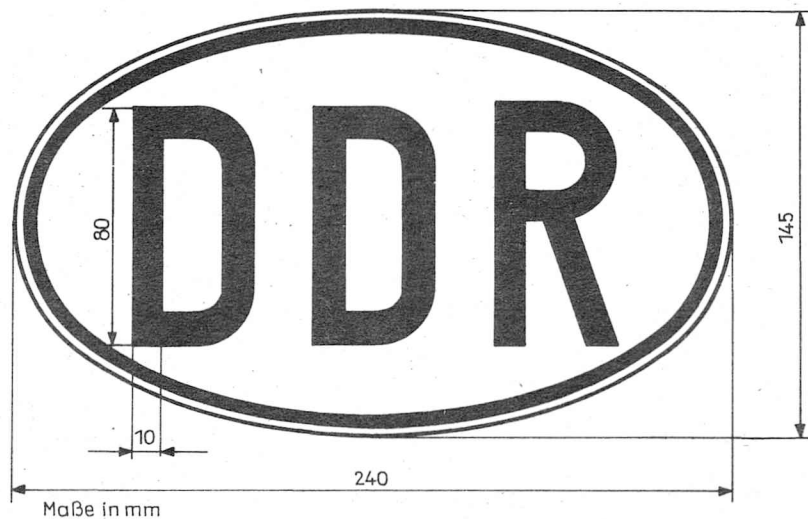
c)

**Anmerkung:**

Die Muster 1 c, 2 c und 3 c sind als Kennzeichentafel nur für Fahrzeuge zulässig, die bis zum 31. Dezember 1975 in den Verkehr gebracht wurden.

Anlage 2

zu vorstehender Durchführungsbestimmung

Unterscheidungszeichen

Bei den Unterscheidungszeichen für Krafträder können die Maße wie folgt vermindert sein:

Breite des Unterscheidungszeichens:	175mm
Höhe des Unterscheidungszeichens:	115mm
Höhe der Buchstaben:	60mm
Strichstärke der Buchstaben:	8mm

**Zweite Durchführungsbestimmung!
zur Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)**

**— Tauglichkeitsvorschrift
zum Führen von Kraftfahrzeugen (TauVo K) —**

vom 29. März 1982

Für die Feststellung der Tauglichkeit zum Führen von Kraftfahrzeugen (nachfolgend Kraftfahrtauglichkeit genannt) wird auf Grund des § 25 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) vom 26. November 1981 (GBl. I 1982 Nr. 1 S. 6) im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane und in Übereinstimmung mit dem Bun-

desvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes folgendes bestimmt:

§ 1**Allgemeine Bestimmungen**

(1) Die Tauglichkeitsvorschrift zum Führen von Kraftfahrzeugen (nachfolgend TauVo K genannt) regelt die Voraussetzungen und das Verfahren für die medizinische und psychologische Untersuchung und Beurteilung der Kraftfahrtauglichkeit.

(2) Die medizinischen und psychologischen Untersuchungen der Antragsteller bzw. Führerscheininhaber sind entsprechend der vom Ministerium für Verkehrswesen im Einvernehmen mit dem Ministerium für Gesundheitswesen erlassenen Richtlinie für die medizinische und psychologische Untersuchung und Beurteilung von Kraftfahrzeugführern (nachfolgend Richtlinie genannt) durchzuführen.